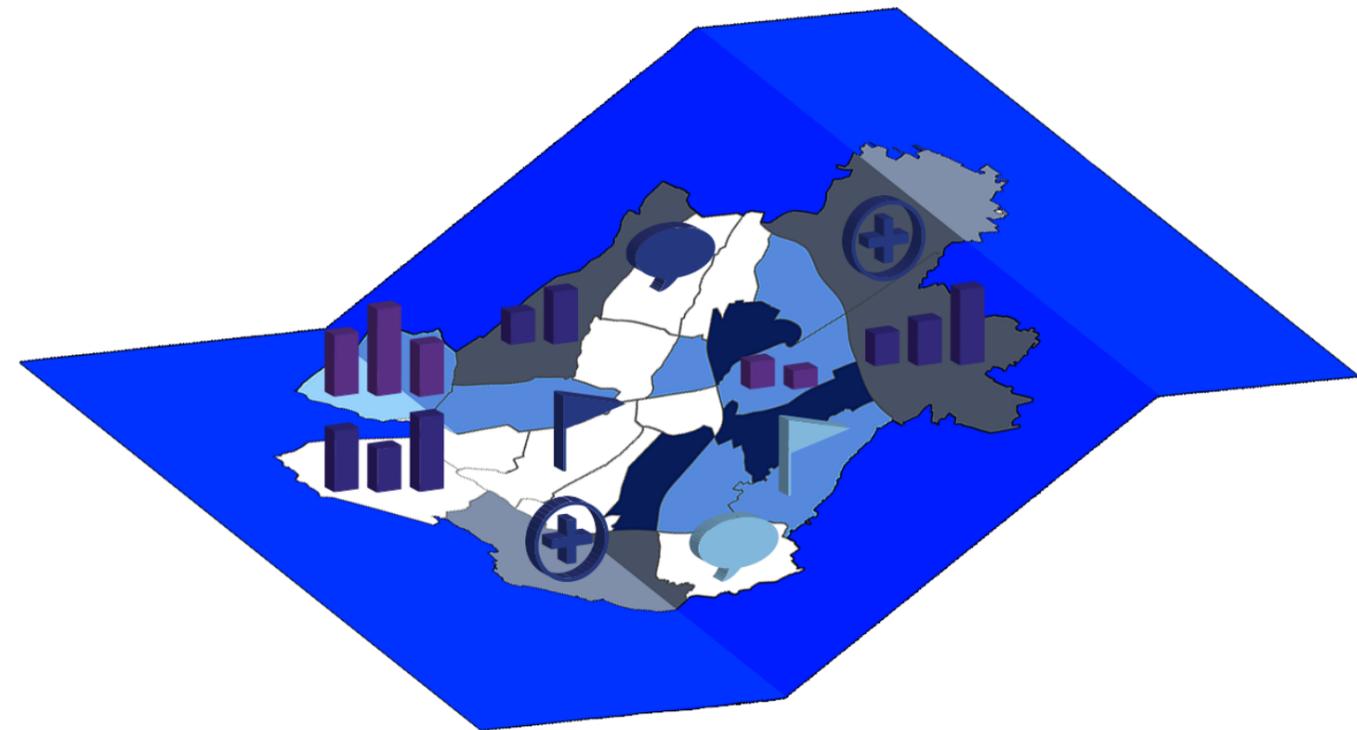


Osnabrück AKTUELL^{4/2018}

Informationen aus der Osnabrücker Statistik



Vorwort

Mit dieser Ausgabe von Osnabrück AKTUELL halten Sie die quartalsweise erscheinende Veröffentlichung der Statistikstelle der Stadt Osnabrück in den Händen. Auf den folgenden Seiten werden Ihnen umfangreiche Sach- und Hintergrundinformationen über die Stadt Osnabrück präsentiert.

Jede Ausgabe folgt dabei einer festen Gliederung: Zunächst greift die „Karte des Quartals“ ein außergewöhnliches oder bisher selten dargestelltes Thema auf.

Auf den folgenden Seiten findet sich der Katalog an regelmäßig erscheinenden Basisdaten aus den Bereichen Bevölkerungsentwicklung, Bautätigkeit, Finanzen und Arbeitsmarkt sowie weitere Details zu Themen wie Soziales und Gesundheit oder Freizeit, Kultur und Stadtwerke.

Die nächste Seite veranschaulicht als „Schaubildseite“ die Einwohnerentwicklung des letzten Jahres und ein weiteres wechselndes Thema anhand eines Diagrammes. Auch eine kurze Erläuterung findet sich auf der Seite.

Im daran anschließenden Schwerpunkt wird ein wechselnder Themenbereich besonders beleuchtet und anhand von Zeitreihen, Karten und Infografiken sowie einer kurzen Erläuterung genauer analysiert.

Als letztes Kapitel zeigen die KOSMOS Einblicke eine kurze Vorschau auf die Möglichkeiten, die im statistischen Kartendienst der Stadt Osnabrück vorgehalten werden. Hierin finden sich beinahe 500 Kennzahlen aus dem Zielmonitoring sowie dem Datenangebot der Statistikstelle.

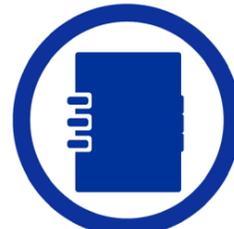
Haben Sie Fragen, eigene Datenbedarfe oder Anregungen für uns? Dann melden Sie sich gerne unter folgender E-Mailadresse: statistik@osnabrueck.de

Inhaltsverzeichnis

Klicken Sie auf die Rubrik, zu der Sie springen möchten.



Karte des Quartals



Datenkatalog



Schaubildseite



Schwerpunkt



KOSMOS Einblicke

Zahl des Quartals

Die Zahl des Quartals ist in dieser Ausgabe:

1.463

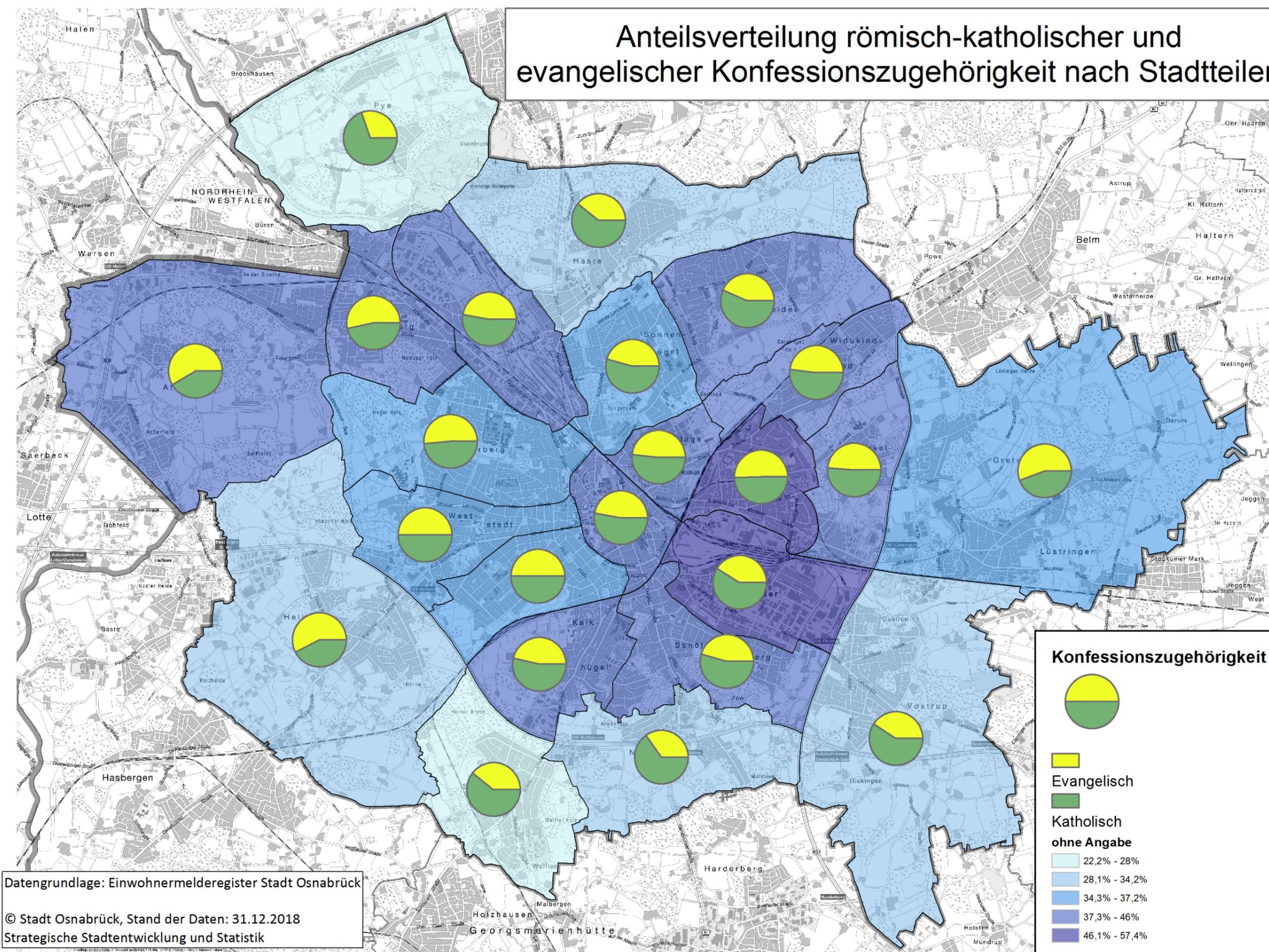
Dies ist die Summe der Personen, die zu Beginn des Jahres 2019 in Sportvereinen organisiert sind und dort Handball spielen.

Davon sind 754 Personen männlich und 709 weiblich. Am stärksten vertreten ist die Altersgruppe zwischen 19 und 26 Jahren, hier werden insgesamt 349 Personen gezählt.

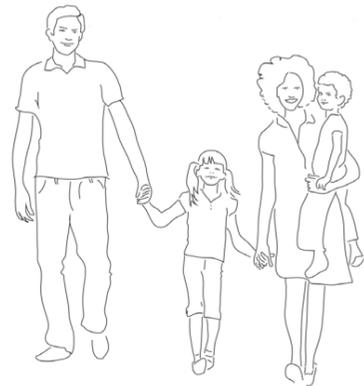




Anteilsverteilung römisch-katholischer und evangelischer Konfessionszugehörigkeit nach Stadtteilen



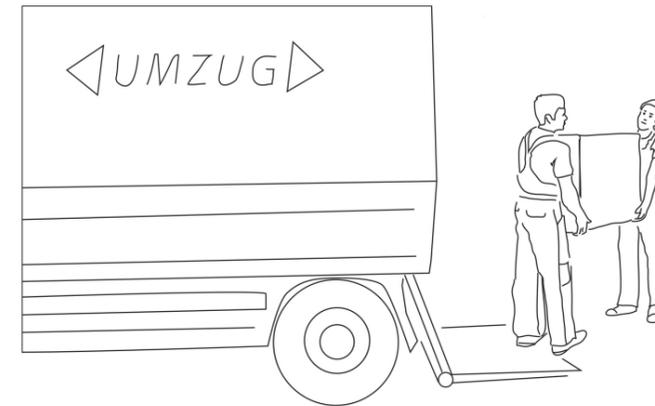
Die Karte des Quartals visualisiert in jeder Ausgabe von Osnabrück AKTUELL ein neues Thema. In dieser Edition ist es die Anteilsverteilung zwischen katholischer und evangelischer Konfessionszugehörigkeit in den Stadtteilen der Stadt Osnabrück. Zusätzlich wird der große Anteil der Personen dargestellt, die im Feld für die Zugehörigkeit zu einer gesetzlichen Religionsgemeinschaft im Melderegister keine Angabe eingetragen haben. Da ein Eintrag in das Personenstandsregister freiwillig ist, gehören zu dieser Gruppe weitere Religionangehörige und Personen ohne Religionszugehörigkeit. Es fällt auf, dass in beinahe allen Stadtteilen der Anteil der Personen mit katholischer Religionszugehörigkeit über dem mit evangelischer Konfession liegt. Ausnahmen sind hier die Stadtteile Atter, Darum-Gretesch-Lüstringen und Hellern. Zum 31.12.2018 gehören 48.341 Personen zur evangelischen Konfession und 53.275 zur katholischen. 67.226 haben keine Angaben gemacht und 287 gehören zu sonstigen Religionsgemeinschaften.



BEVÖLKERUNGSBESTAND

Bevölkerungsstand	31.12.2016	31.12.2017	31.03.2018	30.06.2018	30.09.2018	31.12.2018
Haupt- und Nebenwohnsitze	170.103	170.523	170.407	170.305	169.996	171.175
Hauptwohnsitze	168.145	168.507	168.430	168.325	168.003	169.108
davon weiblich	86.165	86.378	86.203	86.107	85.806	86.598
darunter Ausländerinnen	10.112	10.576	10.686	10.783	10.750	11.003
davon männlich	81.980	82.129	82.227	82.218	82.197	82.510
darunter Ausländer	12.503	12.652	12.997	13.025	13.089	13.150
davon aus EU-Staaten (ohne Deutschland)	9.245	9.236	9.198	9.165	9.208	9.318
davon aus nicht-EU-Staaten	13.367	13.992	14.485	14.643	14.631	14.835
davon ledig	81.965	82.708	82.639	82.557	82.086	83.192
davon verheiratet	62.283	62.099	61.765	61.839	62.043	61.978
davon verpartnert	335	309	275	252	228	223
davon verwitwet	10.143	9.899	9.873	9.832	9.819	9.812
davon geschieden	12.376	12.331	12.348	12.326	12.264	12.250

Flüchtlingszahlen	31.12.2017	1. Q. 2018	2. Q. 2018	3. Q. 2018	4. Q. 2018
Flüchtlinge	3.911	3.994	4.110	4.213	4.235
davon weiblich	1.018	1.057	1.119	1.174	1.206
Unbegleitete Minderjährige	64	62	58	55	47



BEVÖLKERUNGS- BEWEGUNGEN

Bevölkerungsbewegung ¹	2017 insg.	1. Q. 2018	2. Q. 2018	3. Q. 2018	4. Q. 2018	2018 insg.
Geburten	1.648	370	424	477	371	1.642
Sterbefälle	1.603	498	406	368	362	1.634
natürliches Bevölkerungswachstum	45	-128	18	109	9	8
Zuzüge	13.776	3.366	2.732	3.473	4.609	14.180
Wegzüge	13.491	3.295	2.880	3.898	3.540	13.613
Wanderungssaldo	285	71	-148	-425	1.069	567



BAUTÄTIGKEIT

Bauanträge / -anzeigen	2017 insg.	1. Q. 2018	2. Q. 2018	3. Q. 2018	4. Q. 2018	2018 insg.
insgesamt	1.172	254	261	279	253	1.047
darunter Wohngebäude	342	75	93	86	73	327

Wohngebäude- / Wohnungsbestand	31.12.2016	31.12.2017	31.03.2018	30.06.2018	30.09.2018	31.12.2018
Wohngebäude	30.609	30.723	30.759	30.763	30.786	30.800
Wohnungen	88.243	88.874	89.008	89.048	89.127	89.193

¹ Bezogen auf die Hauptwohnsitzbevölkerung. Aufgrund von Registeranpassungen muss die Summe aus dem Bestand der Vorperiode, dem natürlichem Bevölkerungswachstum und dem Wanderungssaldo nicht dem genauen Bestandwert der Folgeperiode oder dem Jahresendstand entsprechen.



ARBEITSMARKT

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	31.12.2016	31.12.2017	31.03.2018	30.06.2018	30.09.2018	31.12.2018
---	------------	------------	------------	------------	------------	------------

insgesamt	92.431	94.379	93.839	93.733		
davon weiblich	45.960	47.085	46.734	46.605		
darunter Ausländerinnen	2.941	3.222	3.248	3.267		
davon männlich	46.471	47.294	47.105	47.128		
darunter Ausländer	3.602	4.110	4.182	4.282		
Vollzeitbeschäftigte	62.395	63.068	62.629	62.288		
davon weiblich	21.834	22.132	21.940	21.632		
davon männlich	40.561	40.936	40.689	40.656		
Teilzeitbeschäftigte	30.036	31.311	31.210	31.445		
davon weiblich	24.126	24.953	24.794	24.973		
davon männlich	5.910	6.254	6.416	6.472		

Arbeitslosigkeit	31.12.2016	31.12.2017	31.03.2018	30.06.2018	30.09.2018	31.12.2018
------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Arbeitslose insgesamt	6.759	6.679	6.755	6.378	6.461	6.088
davon weiblich	2.971	2.952	2.938	2.826	2.941	2.664
davon Ausländer/-innen	2.308	2.232	2.152	1.965	2.068	1.907
davon Langzeitarbeitslose	2.637	2.725	2.694	2.556	2.534	2.364
davon Arbeitslose nach dem SGB II	5.079	4.824	4.809	4.648	4.653	4.295

Gemeldete Stellen	31.12.2016	31.12.2017	31.03.2018	30.06.2018	30.09.2018	31.12.2018
-------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Gemeldete Stellen	2.152	2.801	2.742	2.826	2.715	2.685
--------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Arbeitslosenquote	31.12.2016	31.12.2017	31.03.2018	30.06.2018	30.09.2018	31.12.2018
-------------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Arbeitslosenquote	7,5	7,2	7,3	6,8	6,8	6,4
--------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----



SOZIALLEISTUNGEN

SGB XII - Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen	31.12.2016	31.12.2017	31.03.2018	30.06.2018	30.09.2018	31.12.2018
--	------------	------------	------------	------------	------------	------------

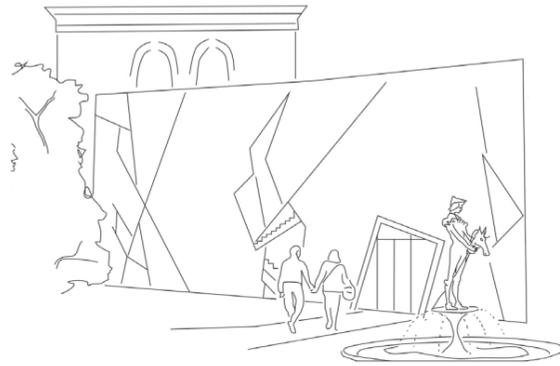
Zahl der Empfänger	299	269	216	209	218	213
davon weiblich	159	155	140	140	152	151
darunter Ausländerinnen	38	42	38	38	43	35
davon männlich	140	114	112	103	116	132
darunter Ausländer	36	26	31	24	28	31

SGB XII - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	31.12.2016	31.12.2017	31.03.2018	30.06.2018	30.09.2018	31.12.2018
--	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Zahl der Empfänger	3.135	3.227	3.275	3.252	3.237	3.280
davon weiblich	1.677	1.712	1.746	1.727	1.714	1.736
darunter Ausländerinnen	462	458	465	451	459	460
davon männlich	1.458	1.515	1.529	1.525	1.523	1.544
darunter Ausländer	336	352	354	354	353	363
davon innerhalb von Einrichtungen	549	544	545	523	505	516
davon außerhalb von Einrichtungen	2.586	2.683	2.730	2.729	2.732	2764

Wohngeld	31.12.2017	31.03.2018	30.06.2018	30.09.2018	31.12.2018	2018 insg.
----------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Zahl der Empfänger	1.391	1.270	1.401	1.378	1.400	*
ausgezählte Beträge pro Quartal / Jahr	3.372.600	794.456	899.539	847.705	788.700	3.330.400



FREIZEIT UND KULTUR

Museen (Besucher insg.)	2017 insg.	1. Q. 2018	2. Q. 2018	3. Q. 2018	4. Q. 2018	2018 insg.
Museum am Schölerberg	99.735	23.654	21.832	20.732	24.987	91.205
Museum Industriekultur	44.070	4.144	14.481 ¹	21.205	5.168	44.998
Museumsquartier Osnabrück	31.127	6.017	7.247	11.409	6.314	30.987
Kunsthalle	22.500	2.762	5.159	8.806	3.958	20.685

OsnabrückHalle	2017 insg.	1. Q. 2018	2. Q. 2018	3. Q. 2018	4. Q. 2018	2018 insg.
Besucher insg.	142.395	44.245	45.712	79.218	53.105	222.280
Veranstaltungen insg.	244	68	92	89	79	328

Stadtbibliothek	2017 insg.	1. Q. 2018	2. Q. 2018	3. Q. 2018	4. Q. 2018	2018 insg.
ausgeliehene Medien	863.469	226.563	207.764	203.891	202.565	840.783
Besucher insg.	223.194	59.589	57.649	50.962	52.694	220.894
EMR-Friedenszentrum	30.056	5.978	7.389	10.109	6.672	30.148

Städtische Bühnen	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Besucher insg.	179.703	195.787	182.102	175.657	198.317	189.324
darunter Theatervorstellungen	164.053	177.479	163.482	160.341	181.449	174.027
darunter Konzerte	15.650	18.308	18.620	15.316	16.868	15.297

Musik- und Kunstschule	2012 insg.	2013 insg.	2014 insg.	2015 insg.	2016 insg.	2017 insg.
Schülerinnen/Schüler	6.242	6.570	8.031	7.612	7.377	6.921
Veranstaltungen	136	145	130	122	144	96
darin Besucher/-innen	26.026	22.106	25.033	18.099	26.875	15.055



STADTWERKE

Stadtwerke	2017 insg.	1. Q. 2018	2. Q. 2018	3. Q. 2018	4. Q. 2018	2018 insg.
Strombezug / Eigenerzeugung in 1.000 kWh	791.640	205.490	193.654	192.949	201.276	793.369
Erdgasbezug in 1.000 kWh	1.757.620	801.225	215.129	142.602	554.750	1.713.706
Wasserförderung / -fremdbezug in 1.000 m ³	11.147	2.679	2.920	3.255	2.916	11.770
Güterverkehr (Eisenbahn) im Hafen in t	814.146	223.157	233.665	308.202	223.148	988.172
Güterverkehr (Schiff) im Hafen in t	500.741	121.974	150.273	123.147	105.119	505.513
Beförderte Personen im Busverkehr	36.424.121	9.438.220	9.273.992	7.426.973	9.692.414	35.831.599

¹ Aufgrund einer Umstellung des Kassensystems im zweiten Quartal 2018 kann es zu Differenzen bezüglich der Besucherzahlen im Vergleich zu den Vorjahren kommen.



FINANZEN

Gemeindliche Steuereinnahmen (in 1000 €)	2017 insg.	1. Q. 2018	2. Q. 2018	3. Q. 2018	4. Q. 2018	2018 insg.
ingesamt	205.648	34.085	56.480	51.551	72.989	215.105
Grundsteuer A und B	32.614	7.604	9.272	7.960	7.410	32.246
Gewerbesteuer	100.641	25.059	25.727	23.674	24.769	99.229
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	66.877	-457	18.255	17.088	35.496	70.382
Gemeindeanteil an der Um- satzsteuer	16.742	0	4.987	5.022	10.840	20.849
sonstige Gemeindesteuern	7.931	1.879	2.129	1.837	1.994	7.839
abzgl. Gewerbesteuerumlage	-3.263	0	-3.890	-4.030	-7.520	-15.440



BÄDER

Bäder	2017 insg.	1. Q. 2018	2. Q. 2018	3. Q. 2018	4. Q. 2018	2018 insg.
Besucher insg.	1.172.383	291.121	315.420	371.855	268.740	1.247.157
davon im Nettebad	744.410	194.047	187.353	202.631	173.610	757.641
davon im Schinkelbad	246.685	67.270	61.379	58.154	64.071	250.895
davon im Moskaubad	181.288	29.804	66.688	111.070	31.059	238.621

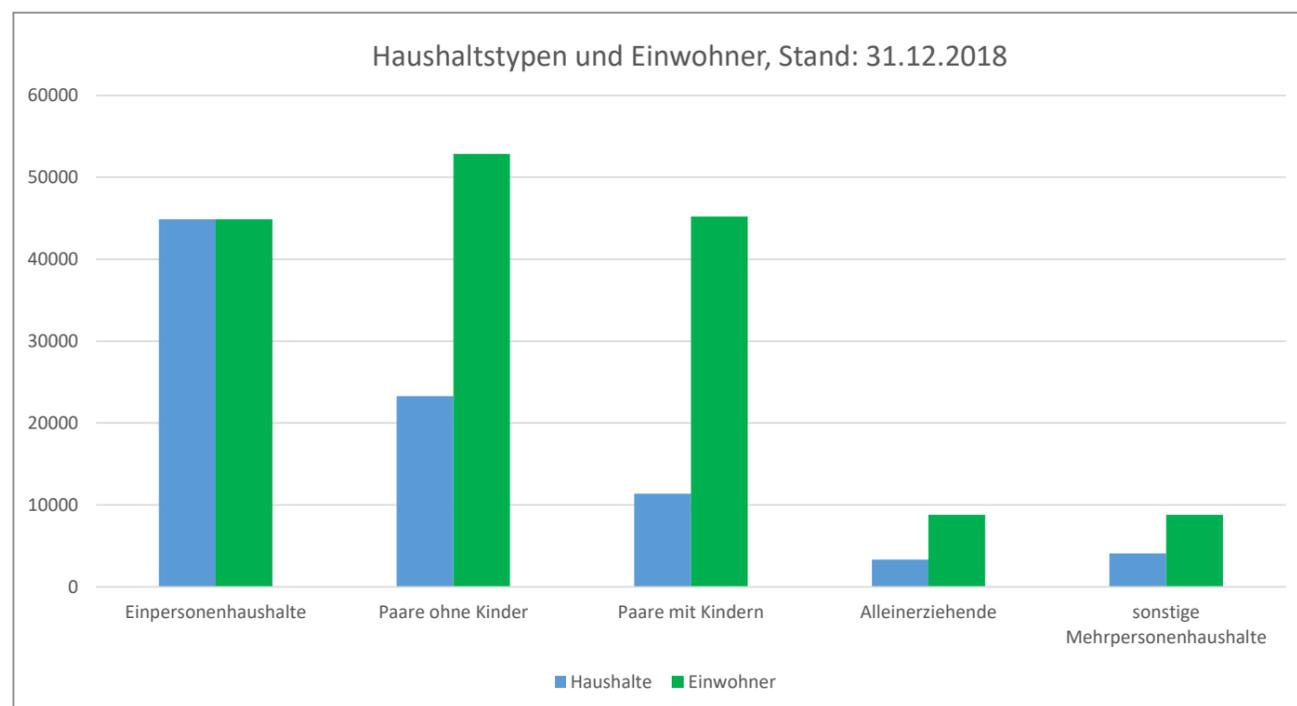


GESUNDHEIT

Krankenhäuser	2017 insg.	1. Q. 2018	2. Q. 2018	3. Q. 2018	4. Q. 2018	2018 insg.
Klinikum Osnabrück						
darunter Aufnahmen	33.568	8.890	8.429	8.527	8.303	34.149
darunter Entlassungen	33.563	8.801	8.408	8.532	8.477	34.218
Marienhospital						
darunter Aufnahmen	31.388	7.900	7.713	7.714	7.797	31.124
darunter Entlassungen	31.357	7.865	7.652	7.711	7.855	31.083
Paracelsus-Klinik						
darunter Aufnahmen	7.880	1.931	1.635	1.578	1.513	6.657
darunter Entlassungen	7.476	1.853	1.546	1.496	1.565	6.460
AMEOS Klinik						
darunter Aufnahmen	7.452	1.631	1.671	1.584	1.474	6.360
darunter Entlassungen	7.414	1.589	1.692	1.557	1.542	6.380
Christliches Kinderhospital Osnabrück						
darunter Aufnahmen	9.813	2.608	2.400	2.245	2.332	9.585
darunter Entlassungen	9.833	2.585	2.399	2.263	2.331	9.578
Kinderhospital Osnabrück am Schölerberg						
darunter Aufnahmen	616	166	168	167	166	667
darunter Entlassungen	623	164	161	169	174	668



HAUSHALTSSTRUKTUREN UND EINWOHNER IN DEN HAUSHALTSTYPEN ZUM 31.12.2018

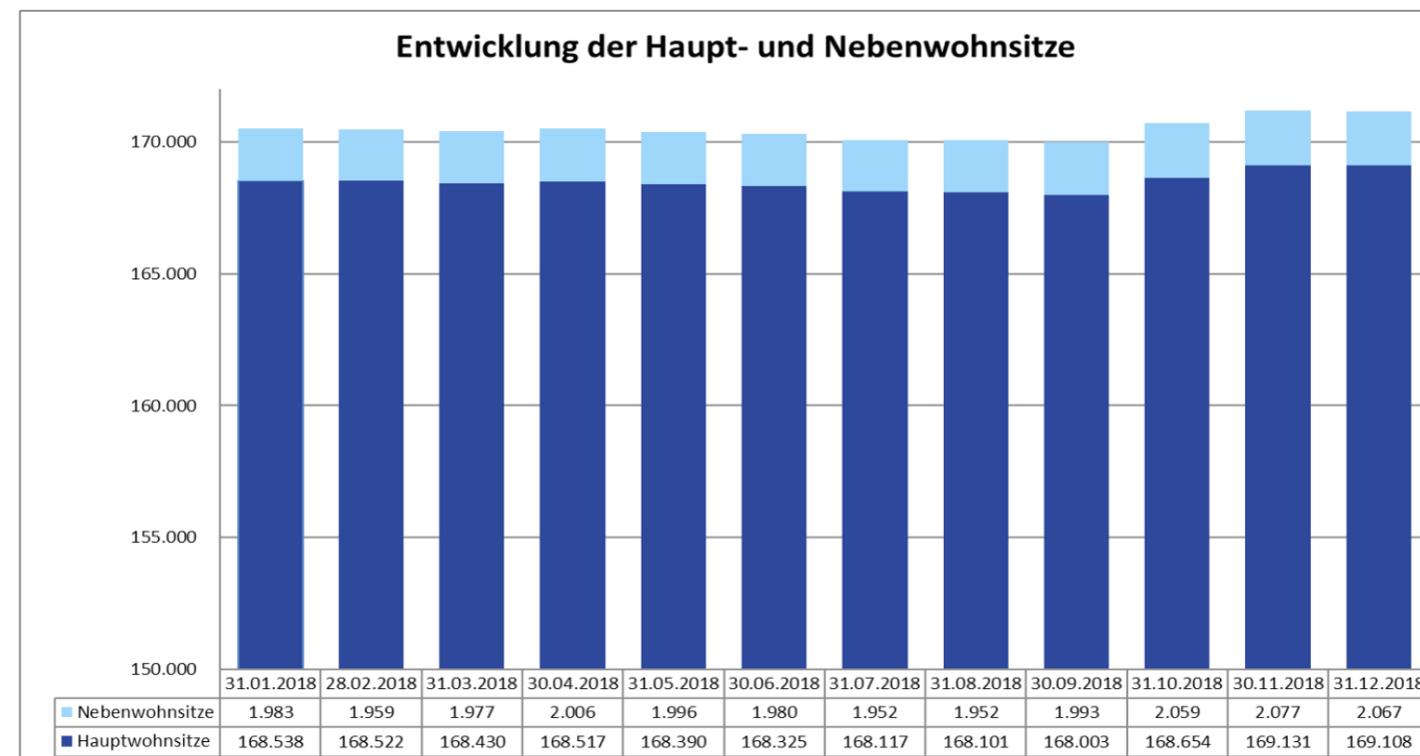


Haushalte und Einwohnerzahlen

In diesem Diagramm wird die Struktur der Osnabrücker Haushalte den in diesen Haushalten gemeldeten Einwohner gegenübergestellt. Zum 31.12.2018 sind 169.108 Einwohner im Melderegister der Stadt mit Hauptwohnsitz eingetragen. 2.067 weitere Personen sind als Einwohner mit Nebenwohnsitz in Osnabrück verzeichnet. Daraus ergibt sich eine wohnberechtigte Bevölkerung von insgesamt 171.175 Menschen. Zur Abbildung von Privathaushalten ist die Einbeziehung von Personen mit Nebenwohnsitz von Bedeutung, da diese ebenso Wohnraum für sich in Anspruch nehmen. Von dieser Gruppe werden jedoch alle Personen abgezogen, die nicht selbst für ihr Auskommen wirtschaften, also in Gruppenunterkünften wie beispielsweise Wohnheimen, Altersheimen oder Gefängnissen untergebracht sind. Zieht man diese von den 171.175 Menschen ab, bleiben noch 162.196. Diese Bürgerinnen und Bürger leben in 87.929

Haushalten. Etwa 52 Prozent dieser Haushalte sind Einpersonenhaushalte. Dazu kommen beinahe 17 Prozent Familien und etwa 31 Prozent Paare ohne Kinder und sonstige Mehrpersonenhaushalte. Eine große Zahl an Menschen lebt dagegen in Paarhaushalten ohne Kinder. Hier werden 53.323 Personen und damit ca. 33 Prozent der betrachteten 162.196 gezählt. In den Einpersonenhaushalten sind es nur 45.714 Menschen in entsprechend 45.714 Haushalten. Addiert man die Personen aller Haushaltstypen mit Kindern, ergibt sich ein Wert von 54.169 Menschen in 14.736 Haushalten. Die meisten Osnabrückerinnen und Osnabrücker leben damit in Haushalten mit Kindern. Addiert man sämtliche Einwohner in Privathaushalten und teilt diese Zahl durch die Anzahl der Haushalte, ergibt sich ein Belegungsdichte pro Haushalt von 1,85 Einwohnerinnen und Einwohner.

ENTWICKLUNG DER EINWOHNERZAHL IN DER STADT OSNABRÜCK



Bevölkerungsentwicklung

Im vierten Quartal des Jahres 2017 konnten 395 Geburten und 397 Sterbefälle verzeichnet werden, was einer negativen Bevölkerungsveränderung von 2 Personen entspricht. Im vierten Quartal 2018 hingegen wurde ein natürliches Bevölkerungswachstum von 9 Personen festgehalten (371 Geburten zu 362 Sterbefällen).

Beim Blick in den Wanderungssaldo lässt sich ein ähnlicher Trend ablesen. Im Vergleich der beiden Quartale sind 247 Personen mehr weggezogen (4. Quartal 2017: 3.293 und 2018: 3.540) und gleichzeitig 272 Personen mehr zuggezogen (4. Quartal 2017: 4.337 und 2018: 4.609). In Folge dessen ergibt sich im vierten Quartal 2018 ein positiver Wanderungssaldo von 1.069 Personen (4. Quartal 2017: 1.044 Personen). Somit fällt der natürliche Bevölkerungssaldo und der Wanderungssaldo im vierten Quartal 2018 besser aus als in 2017.



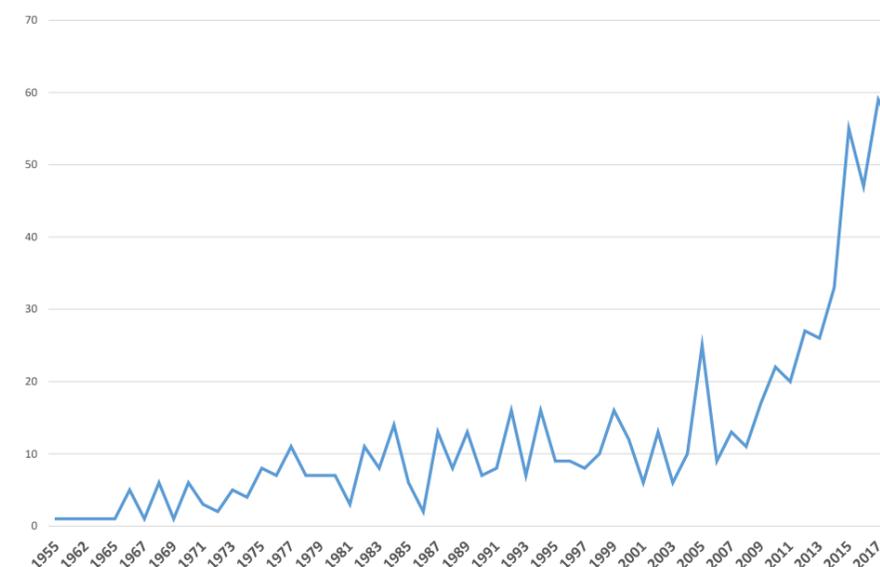
Der Brexit und die Personen mit britischer Staatsangehörigkeit in Osnabrück

Bei einem Referendum des Vereinigten Königreiches am 23. Juni 2016 stimmten 51,89 % der Wählerinnen und Wähler für den Austritt aus der Europäischen Union. Aus diesem Anlass wirft der Schwerpunkt in dieser Ausgabe von Osnabrück AKTUELL einen Blick auf die Gruppe der Personen mit britischer Staatsbürgerschaft in Osnabrück. Zum 31.12.2018 leben 420 Personen in Osnabrück, die eine britische Erststaatsbürgerschaft im Melderegister verzeichnet haben. Dazu kommen weitere 374, die eine britische Zweitstaatsangehörigkeit aufweisen. Alle diese in Osnabrück lebenden britischen Bürgerinnen und Bürger waren in Bezug auf das EU-Mitgliedschaftsreferendum wahlberechtigt, wenn sie sich innerhalb der letzten 15 Jahre für die Teilnahme an Wahlen im Vereinigten Königreich registriert hatten.

Zuzug vor allem nach 2010

Der Großteil der Menschen mit einer britischen Erst- bzw. Zweitstaatsangehörigkeit ist erst seit kurzem in Osnabrück gemeldet. Fast 50 Prozent aller dem britischen Staat zugehörige Personen sind erst ab dem Jahr 2010 in die Stadt gezogen. Die folgende Abbildung stellt das Zuzugsjahr der Gruppe der Erst- und Zweitstaatsangehörigen, die zum 31.12.2018 in der Stadt Osnabrück gemeldet waren, dar.

Abbildung 1: Zuzugsjahre der britischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger



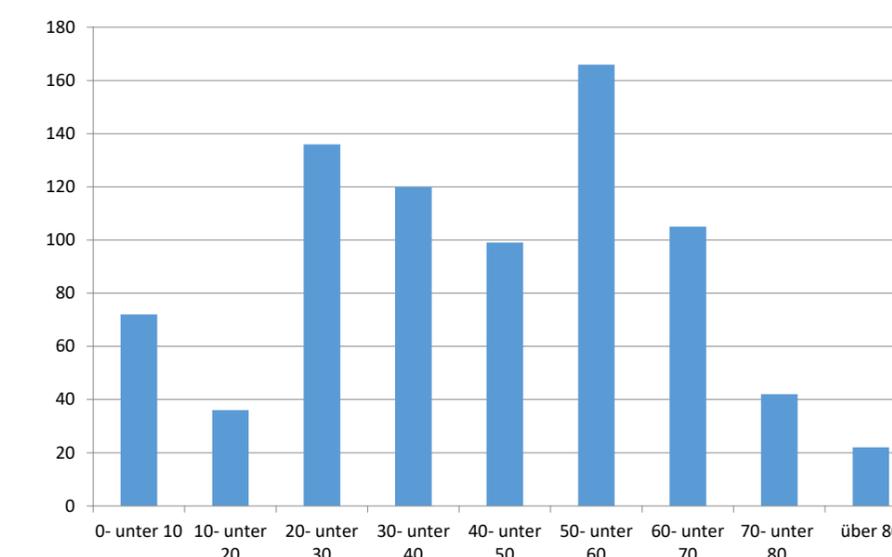
Quelle: Melderegister der Stadt Osnabrück, Stand 31.12.2018

Vor dem Hintergrund der historischen Bedeutung der Stadt Osnabrück als Garnisonsstadt bleibt anzumerken, dass Mitglieder der britischen Streitkräfte nicht meldepflichtig sind. Erst mit dem Austritt aus dem Militärdienst tauchen die entsprechenden Personen im Melderegister der Stadt Osnabrück auf.

Altersverteilung

Wirft man einen Blick auf die Altersverteilung, ergibt sich ein sehr heterogenes Bild, wie Abbildung 2 veranschaulicht. Hierbei werden die Einwohner mit britischer Staatsbürgerschaft in Zehnerschritten zu Altersgruppen zusammengefasst, Stichtag ist auch hier der 31.12.2018.

Abbildung 2: Altersgruppen der Personen mit einer britischen Erst- oder Zweitstaatsangehörigkeit



Quelle: Melderegister der Stadt Osnabrück, Stand 31.12.2018

Haushaltsstrukturen

Die 63 Jahre währende Stationierung britischer Streitkräfte in der Stadt Osnabrück hatte einen merkbaren Einfluss auf die demographische Zusammensetzung der Bevölkerung. Als größte britische Garnisonsstadt außerhalb Großbritanniens waren zwischenzeitlich 14.000 britische Soldaten in der Stadt stationiert. Jeder zehnte Osnabrücker war damals ein britischer Soldat. Heute ist das Verhältnis ein anderes. Auf jede Person mit einer britischen Erst- oder Zweitstaatsangehörigkeit kommen mehr als 200 weitere Osnabrücker Bürger. Doch einige Soldaten und ihre Angehörige haben in der Stadt Osnabrück eine neue Heimat gefunden. Ebenso kam es nach dem Abzug der britischen Streitkräfte im Jahr 2008 zu einem stetigen Anwachsen der britischen Bevölkerungsgruppe, wie in Abbildung 2 verdeutlicht wurde. Viele Zugewanderte haben hier Familien begründet oder diese mit in die Hasestadt gebracht. Oftmals verfügen die Partner in diesen Haushalten auch über eine deutsche Staatsbürgerschaft. Die Gruppe der 794 britischen Erst- und Zweitstaatsangehörigen teilt sich in 461 Haushalte auf. Von den diesen sind 126 so-

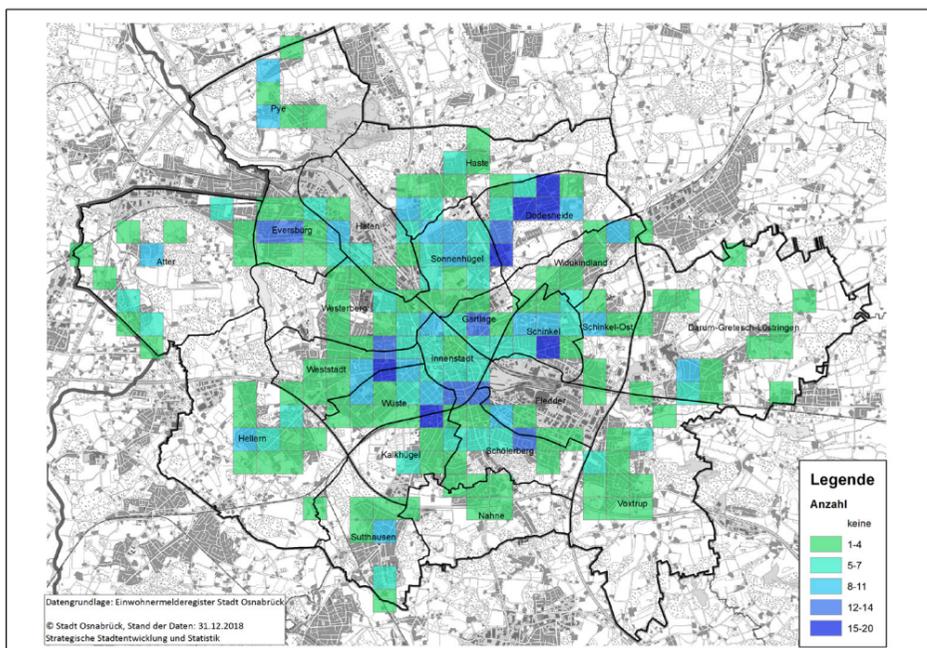


nannte gemischte Haushalte, mindestens eine Person mit britischer Staatsangehörigkeit lebt hier mit mindestens einer Person mit deutscher Staatsangehörigkeit zusammen. Das entspricht einem Anteil von mehr als 55 Prozent an allen Mehrpersonenhaushalten.

Wohnorte

Verortet man die in diesen Haushalten lebenden Personen in der Stadt, erkennt man tatsächlich eine gewisse Konzentration der Wohnlagen der untersuchten Erst- und Zweitstaatsangehörigen in der Nähe der ehemaligen Kasernenstützpunkte in der östlichen Dodesheide und dem Sonnenhügel. Aber es gibt auch Schwerpunkte im Schinkel oder zwischen der Weststadt und der Wüste sowie der Wüste und dem Kalkhügel. Auch die Innenstadt fällt ins Auge (siehe Abbildung 3).

Abbildung 3: Einwohner mit britischer Erst- bzw. Zweitstaatsangehörigkeit, projiziert auf ein 500 x 500 Meter Raster

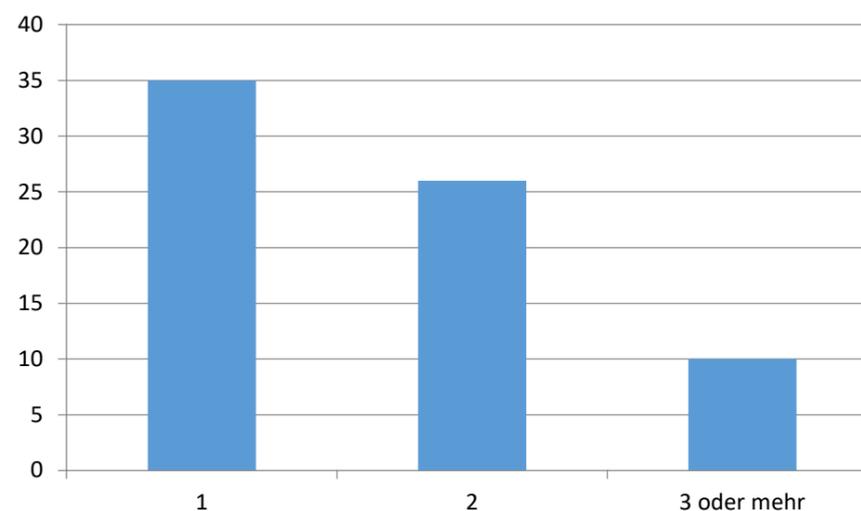


Quelle: Melderegister der Stadt Osnabrück, Stand 31.12.2018

Familien

Ähnlich wie bei allen Osnabrücker Haushalten, sind etwa 50 Prozent der „britischen Haushalte“ Einpersonenhaushalte. 71 von den 461 sind Familien. Die Zahl der Kinder im Haushalt stellt die folgende Abbildung 4 dar. Dabei werden alle Haushalte betrachtet, in denen mindestens eine Bezugsperson mit britischer Erst- oder Zweitstaatsangehörigkeit wohnhaft sind.

Abbildung 4: Zahl der Kinder in Haushalten mit britischen Bezugspersonen

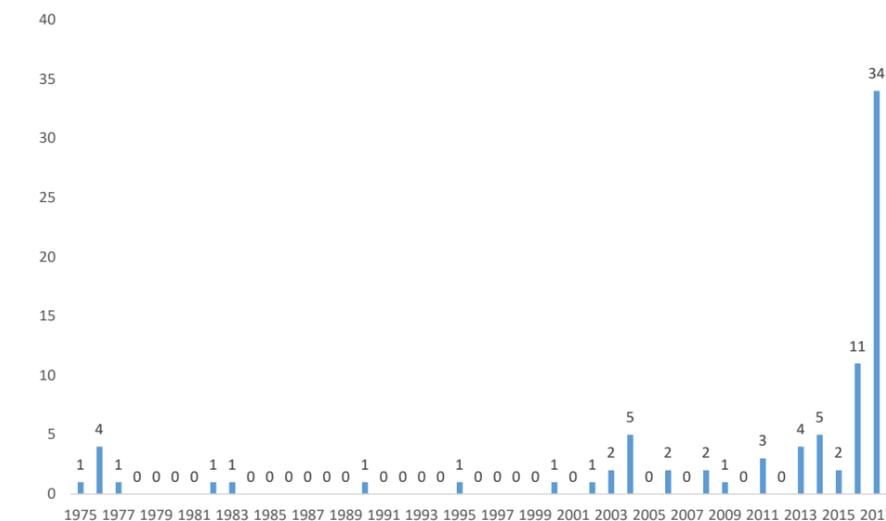


Quelle: Melderegister der Stadt Osnabrück, Stand 31.12.2018

Staatsangehörigkeitswechsel

Ein aussagekräftiges Merkmal zur Stimmung der britischen Bevölkerung in Osnabrück zum Thema Brexit ist die deutliche Zunahme der Staatsangehörigkeitswechsel ab dem Jahr 2016. Zwischen 1975 und 2018 fanden 64 Prozent (68 an der Zahl) aller Staatsangehörigkeitswechsel nach dem Jahr 2015 statt. Die Abbildung 5 veranschaulicht diesen Sachverhalt.

Abbildung 5: Entwicklung der Staatsangehörigkeitswechsel britischer Staatsangehöriger



Quelle: Melderegister der Stadt Osnabrück, Stand 31.12.2018

Migrationshintergrund insgesamt

Gerade durch Einbürgerungen wuchs die Zahl der Personen in Osnabrück, die zwar keine britische Staatsangehörigkeit mehr haben, aber über eine britische Herkunft verfügen. Nimmt man diese mit in die Betrachtung auf und addiert sie zur Zahl der Personen mit einer britischen Erst- oder Zweitstaatsangehörigkeit, kommen noch weitere 124 Personen hinzu. Damit ergibt sich eine Gesamtsumme von 918 Personen, die britische Wurzeln verschiedener Art aufweisen. Sieht man sich die Geburtsorte dieser Personen näher an, fällt auf, dass Osnabrück mit 251 mit großem Abstand auf Platz 1 liegt, dann folgt Georgsmarienhütte mit 28 und daraufhin London auf Platz 3 mit 24. In den Top 10 der Geburtsorte kommen nur vier Orte außerhalb Deutschlands vor: London, Manchester, Birmingham und Salisbury. Die hohe Ausprägung des Geburtsortes Osnabrück liegt vor allem an der Zuweisung des sogenannten familiären Migrationshintergrundes. Haben Kinder mindestens einen Elternteil mit britischem Migrationshintergrund, überträgt sich dieses auf die Kinder, bis sie das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Kennzahlenauswahl

Stadtteile.shp

36,5 - 40,5

> 40,5 - 41,9

> 41,9 - 43,1

> 43,1 - 44,4

> 44,4 - 46,3

OpenStreetMap

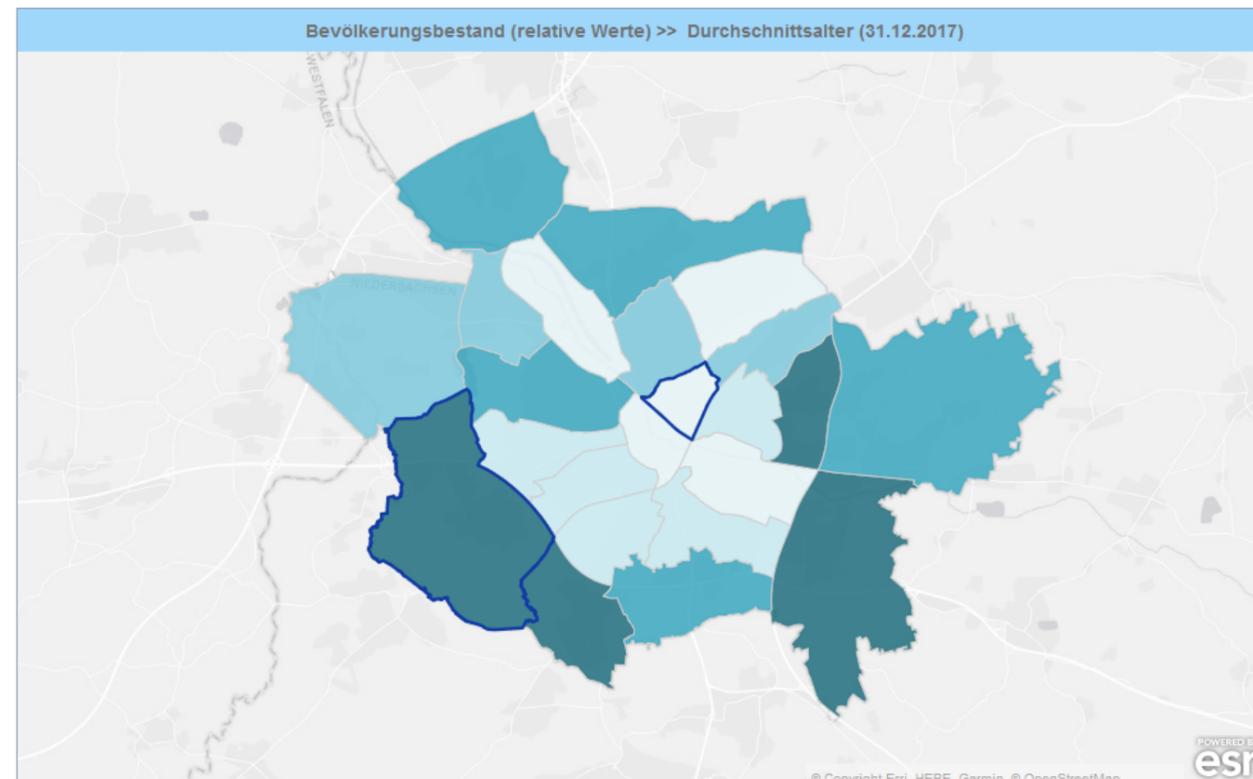
Kennzahlenbeschreibung

Durchschnittliches Alter der Bevölkerung nach Stadtteilen

Quelle: Melderegister Stadt Osnabrück

Zeitraum: 2013-2017, Stand: 31.12.

[Impressum](#) [Datenschutz](#)

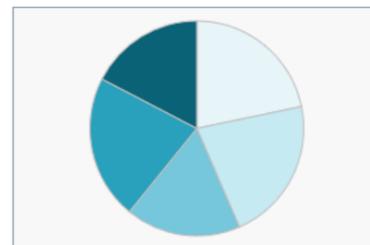


Name	Durchschnittsalter (31.12.2017)
Stadt Osnabrück	42

Name	Durchschnittsalter (31.12.2017)
Alter	42,8
Darum-Gretesch-Lüstringen	43,9
Dodesheide	40,4
Eversburg	42,2
Fledder	39,6
Gartlage	36,5
Hafen	38,2
Haste	44,4
Hellern	45,9
Innenstadt	36,8
Kalkhügel	40,7
Nahne	43,9

Auswahl aufheben Filter

[Hilfe](#) [Drucken](#) [Teilen](#) [Excel-Export](#)



Das Kommunale Statistik- und Monitoringportal Osnabrück (KOSMOS) beinhaltet eine Vielzahl von Kennzahlen aus unterschiedlichen Themenbereichen. Über 500 Kennzahlen wurden für das Monitoring der acht Strategischen Stadtziele zusammengestellt. Diese lassen sich individuell in Karten und Diagrammen darstellen. Darüber hinaus werden auch die wichtigsten Daten der Statistikstelle u. a. zur Bevölkerung und zum Arbeitsmarkt in einem eigenen KOSMOS-Bericht zusammengefasst.

In der Abbildung oben ist exemplarisch eine Kennzahl aus dem Statistikportal KOSMOS ausgewählt worden. Die Kennzahl bezieht sich auf den Kartendienst der Statistik und stellt das Durchschnittsalter der Einwohner in den verschiedenen Stadtteilen

der Stadt Osnabrück dar.

Zugeordnet ist die Kennzahl dem Thema „Bevölkerungsbestand (relative Werte)“ und kann über den Zeitraum von 2013 bis 2018, jeweils zum Stand des 31.12., betrachtet werden.

In diesem Beispiel werden die beiden Stadtteile Gartlage und Hellern miteinander verglichen. Der Stadtteil Gartlage hat mit einem Wert von 36,5 Jahren das niedrigste Durchschnittsalter, Hellern das höchste mit einem Wert von 45,9 und ist somit im Schnitt fast 10 Jahre älter. Beide Stadtteile wurden zudem in der Karte markiert.

Die genauen Werte aller Stadtteile können aus der Tabelle am

rechten Bildschirmrand entnommen werden und sind zusätzlich in einem Säulendiagramm der Größe nach sortiert worden. Die Kennzahlbeschreibung mit Quellenangaben und dem Stand der Daten ebenso wie die Legende sind jeweils links von der Karte zu finden. Weitere Kennzahlen zum ausgewählten Ziel lassen sich dem Reiter „Kennzahlenauswahl“ oben links entnehmen.

Über die Schaltflächen unter „Weitere Ziele“ in den Berichten zu den strategischen Stadtzielen kann zwischen den Stadtzielen gewechselt werden.

Weitere KOSMOS-Berichte finden Sie unter:
<http://www.osnabrueck.de/kosmos>.

Weitere Informationen und Statistiken unter:

www.osnabrueck.de/statistik.html

Quellenangaben:

S. 4: Einwohnermelderegister, Migrationsdatenbank und Baustatistik der Stadt Osnabrück

S. 5: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Strukturen der Beschäftigung, FB Integration, Soziales und Bürgerengagement

S. 6: Stadtwerke Osnabrück und Eigenangaben der Einrichtungen

S. 7: Eigenangaben der Krankenhäuser, FB Finanzen und Controlling, Stadtwerke Osnabrück

Stand der Daten:

Soweit nicht anders vermerkt 2016, 2017 und 2018 Jahresende bzw. Jahressumme. Weitere Ausgaben von Osnabrück AKTUELL finden Sie unter www.osnabrueck.de/statistik.html.

Zeichenerklärung und Abkürzungen:

- Angabe gleich Null

0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten

. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten

... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist

* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

r berichtigte Angabe

p vorläufige Zahl

s geschätzte Zahl

BA Bundesagentur für Arbeit

Wenn Sie Osnabrück AKTUELL vierteljährlich per E-Mail erhalten wollen, dann klicken Sie bitte auf Abonieren und tragen sich in unsere Empfängerliste ein.

Abonieren





Kontakt:

Referat Strategische Steuerung und Rat
Strategische Stadtentwicklung und Statistik
Bierstraße 29/31
49074 Osnabrück

Telefon: 0541 323-4517

E-Mail: statistik@osnabrueck.de

Herausgeber:

Stadt Osnabrück
Der Oberbürgermeister
Postfach 4460
49034 Osnabrück